Dienstag, 07. Januar 2025, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Lokales

LESERFORUM

Moderate Erhöhung ist notwendig

Thema: Streit um die Grundsteuer.

Warum sich die Fraktionen von CDU und FWG im Bebraner Stadtparlament über die Mehrheitsentscheidung zur Festsetzung der Grundsteuer öffentlich so empören, kann ich nicht nachvollziehen. Den Kritikern dürfte doch nicht entgangen sein, dass auch die Stadt Bebra erhebliche Ausgabensteigerungen verkraften musste und weitere drohen.

Dazu zählen der notwendige Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, eine wohl steigende Kreisumlage aufgrund schwieriger Haushaltslage des Landkreises, höhere Energiepreise und steigende Sachausgaben. Mit den Stimmen der CDU-Fraktion wurden 2018 die Straßenbeiträge abgeschafft und billigend in Kauf genommen, dass zur zukünftigen Finanzierung der Straßensanierungen die Grundsteuer ohnehin erhöht werden müsse.

Die CDU vertraut darauf, dass die Hessische Landesregierung die Kommunen finanziell unterstützt, sollte die Aufkommensneutralität nicht erreicht werden. Dabei greift die Landesregierung angesichts knapper Kassen schon jetzt zum Sparhammer, wird wortbrüchig und verschiebt ein Teil der Beamtenbesoldungserhöhung um mehrere Monate.

Erfolgreiche Kommunalpolitik hat Bebra, sichtbar für alle Menschen, positiv verändert, sodass wir teilweise neidisch von vergleichbaren Städten in Nordhessen beäugt werden. Damit dieser eingeschlagene Weg weiter bestritten werden kann, halte ich die moderate Erhöhung der Grundsteuer für absolut notwendig.

Günther Kinscher,
Bebra